

Grosser Rat

Erlass eines Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (EGzHMG) (Botschaften Heft Nr. 2/2010–2011, S. 35)

P R O T O K O L L

der Sitzungen der Kommission für Gesundheit und Soziales

Datum: Donnerstag, 24. Juni 2010, 15:30 Uhr – 17:20 Uhr und Donnerstag, 1. Juli 2010, 12:45 – 13:00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer Sozialversicherungsanstalt, Ottostrasse 24, Chur

Präsenz: Portner (Präsident), Trepp (Vizepräsident), Augustin, Brüesch, Caviezel (Pitasch), Hardegger, Märchy-Michel, Noi-Togni, Pfäffli, Giger (Protokoll 24.6.), Barandun (Protokoll 1.7.)

RR Janom Steiner (Vorsteherin DJSG), DS Candinas (DJSG), Leuthold (Leiter Gesundheitsamt), Burkard-Berther (Kantonsapothekerin, nur 24.6.)

entschuldigt: Bundi (24.6. und 1.7.), Caviezel (Pitasch) (1.7.), Hardegger (24.6.), Peer (24.6. und 1.7.)

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 und 2

Gemäss Botschaft

II. Arzneimittel

Art. 3 – 9

Gemäss Botschaft

Art. 10

Antrag Kommission und Regierung:

Ergänzen Satz 2 wie folgt:

Die behandelnde Medizinalperson ist nachträglich über die Abgabe **schriftlich** zu informieren.

Art. 11

Gemäss Botschaft

III. Heilmittelbetriebe im Detailhandel**1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN****Art. 12 – 17**

Gemäss Botschaft

2. ÖFFENTLICHE APOTHEKEN**Art. 18 und 19**

Gemäss Botschaft

3. PRIVATAPOTHEKEN VON ZAHNÄRZTEN UND ZAHNÄRZTINNEN**Art. 20**

Gemäss Botschaft

4. PRIVATAPOTHEKEN VON SPITÄLERN, KLINIKEN UND PFLEGEHEIMEN**Art. 21 und 22**

Gemäss Botschaft

5. DROGERIEN

Art. 23 und 24

Gemäss Botschaft

IV. Klinische Versuche mit Heilmitteln

Art. 25

Gemäss Botschaft

V. Vollzug und Strafbestimmungen

Art. 26 – 30

Gemäss Botschaft

VI. Übergangsbestimmungen

Art. 31

a) *Antrag Kommissionmehrheit* (6 Stimmen: Augustin, Brüesch, Caviezel (Pitasch), Hardegger, Märchy-Michel, Pfäffli; Sprecher: Augustin) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (3 Stimmen: Portner, Trepp, Noi-Togni; Sprecher: Trepp)

Ändern wie folgt:

... , jedoch maximal **fünf** Jahre nach Inkrafttreten dieses Gesetzes.

Art. 32 – 34

Gemäss Botschaft

VII. Schlussbestimmungen

Art. 35 und 36

Gemäss Botschaft

Chur, 24. Juni und 1. Juli 2010/rg/pbar